

DIN EN 12697-21



ICS 93.080.20

Ersatz für
DIN EN 12697-21:2004-02

**Asphalt –
Prüfverfahren für Heißasphalt –
Teil 21: Eindringversuch an Platten;
Deutsche Fassung EN 12697-21:2012**

Bituminous mixtures –
Test methods for hot mix asphalt –
Part 21: Indentation using plate specimens;
German version EN 12697-21:2012

Mélanges bitumineux –
Méthodes d'essai pour mélange hydrocarboné à chaud –
Partie 21: Essai d'indentation de plaques;
Version allemande EN 12697-21:2012

Gesamtumfang 12 Seiten

Normenausschuss Bauwesen (NABau) im DIN

Nationales Vorwort

Dieses Dokument (EN 12697-21:2012) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 227 „Straßenbaustoffe“ erarbeitet, dessen Sekretariat vom DIN (Deutschland) gehalten wird.

Das zuständige deutsche Gremium ist der Arbeitsausschuss NA 005-10-10 AA „Asphalt“ im Normenausschuss Bauwesen (NABau) im DIN.

Änderungen

Gegenüber DIN EN 12697-21:2004-02 wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- a) die Prüfwürfel wurden durch Platten ersetzt und die Höhe der zylindrischen Probekörper wurde definiert;
- b) Klärung des Lastaufbringungsverfahrens und Festlegung der dafür geeigneten Geräte;
- c) der Begriff „Druckvorrichtung für Luftdruck“ wurde durch den Begriff „Druckluftzylinder“ ersetzt;
- d) Klärung, dass das Wasserbad nur in der Lage sein muss, die Temperatur im Bereich der Probe aufrechtzuerhalten;
- e) bei der Probenvorbereitung muss die Temperatur von Gussasphalt mit modifizierten Bindemitteln und/oder Niedrigtemperatur-Gussasphalt den Anweisungen des Herstellers entsprechen;
- f) Aufnahme einer Anforderung zur Lagerung der Probekörper nach der Herstellung und vor Beginn der Prüfung.

Frühere Ausgaben

DIN EN 12697-21: 2004-02

Deutsche Fassung

Asphalt - Prüfverfahren für Heißasphalt - Teil 21: Eindringversuch an Platten

Bituminous mixtures - Test methods for hot mix asphalt -
Part 21: Indentation using plate specimens

Mélanges bitumineux - Méthodes d'essai pour mélange
hydrocarboné à chaud - Partie 21: Essai d'indentation de
plaques

Diese Europäische Norm wurde vom CEN am 26. Februar 2012 angenommen.

Die CEN-Mitglieder sind gehalten, die CEN/CENELEC-Geschäftsordnung zu erfüllen, in der die Bedingungen festgelegt sind, unter denen dieser Europäischen Norm ohne jede Änderung der Status einer nationalen Norm zu geben ist. Auf dem letzten Stand befindliche Listen dieser nationalen Normen mit ihren bibliographischen Angaben sind beim Management-Zentrum des CEN-CENELEC oder bei jedem CEN-Mitglied auf Anfrage erhältlich.

Diese Europäische Norm besteht in drei offiziellen Fassungen (Deutsch, Englisch, Französisch). Eine Fassung in einer anderen Sprache, die von einem CEN-Mitglied in eigener Verantwortung durch Übersetzung in seine Landessprache gemacht und dem Management-Zentrum mitgeteilt worden ist, hat den gleichen Status wie die offiziellen Fassungen.

CEN-Mitglieder sind die nationalen Normungsinstitute von Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Kroatien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, den Niederlanden, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, der Schweiz, der Slowakei, Slowenien, Spanien, der Tschechischen Republik, der Türkei, Ungarn, dem Vereinigten Königreich und Zypern.



EUROPÄISCHES KOMITEE FÜR NORMUNG
EUROPEAN COMMITTEE FOR STANDARDIZATION
COMITÉ EUROPÉEN DE NORMALISATION

Management-Zentrum: Avenue Marnix 17, B-1000 Brüssel